



<https://biz.li/3sca>

# NEUE HORTRÄUME IN DER GRUNDSCHULE

Veröffentlicht am 24.07.2013 um 14:18 von Michael Krowas

**Die Stadt Laatzen baut zurzeit drei Räume in der Schule an der Rathausstraße zu zwei Horträumen um. Ab dem Beginn des neuen Schuljahres wird die Hortgruppe aus der Kita An der Masch hier ihr neues Heim finden..** Erst vor zwei Jahren hatte die Stadt in der Grund- und Hauptschule an der Rathausstraße eine Mensa gebaut, ein Jugendtreff wurde eingerichtet. "Alt-Laatzten war der einzige Stadtteil ohne", sagte Arne Schneider, der erste Stadtrat. Jetzt findet noch etwas Neues Platz im Gebäude: Nach dem Sommerferien können hier 40 Hortkinder betreut werden, 20 aus dem ohnehin ansässigen Hort, weitere 20 aus der Kita An der Masch. Drei neue Räume sind in der oberen Etage der Schule entstanden, sie stehen kurz vor der Fertigstellung. Jetzt muss noch gestrichen werden, nächste Woche werden die vier Erzieher die Möbel und das Inventar aussuchen - dann kann's losgehen mit der Kinderbetreuung. Die Gesamtplanung des Projekts hat Stefan Franke vom Team Hochbau der Stadt übernommen.

"Wir hatten viele Maßgaben zu berücksichtigen", erklärte er. So wurde unter anderem eine Schallschutzwand zwischen dem Hauptraum und dem Hausaufgabenraum eingezogen. Die Decke ist eine Akustikdecke - "dadurch wird es hier viel leiser", erläuterte Franke weiter. Mit der Einrichtung der Horträume läutet die Stadt einen Richtungswechsel ein: Hortbetreuung soll künftig, wenn möglich, an den Grundschulen angesiedelt werden. Das sei im Zusammenhang mit der sich ändernden Schullandschaft und der Entwicklung hin zu schulischen und außerschulischen Ganztagsangeboten sinnvoll, erklärte Stadtsprecherin Golm. 73000 Euro lässt sich die Stadt die neuen Räume kosten; durch diese und durch die vergangenen Maßnahmen konnten die Hortplätze in den vergangenen fünf Jahren verdoppelt werden.



**Stadtsprecherin Annika Golm (links) und Architekt Stefan Franke (rechts) lassen sich von Arne Schneider zeigen, dass Frankes Pläne gut umgesetzt worden sind. / Foto: Krowas**